

Wohnen «Am Baumgarten»

Am Mittwoch, 22. August 2018, fand in der Ägerihalle in Unterägeri die Informationsveranstaltung zu den Plänen und zum Baufortschritt des Projekts Am Baumgarten statt, an der die bonainvest Holding AG über den aktuellen Stand der Projektentwicklung informiert hat.

Unterägeri Am sehr gut besuchten und von Hugo Berchtold, Präsident der Stiftung St. Anna, moderierten Informationsabend wurde der aktuelle Stand der Projektentwicklung vorgestellt. Ivo Bracher, der Vorsitzende der Geschäftsleitung und Verwaltungsratspräsident der bonainvest Holding, führte detailliert durch das Projekt. Wie bereits von Beginn weg vorgesehen werden drei Mehrfamilienhäuser für generationendurchmischtes Wohnen nach bonacasa-Konzept mit 27 Mietwohnungen realisiert. Die bestehenden 31 Alterswohnungen in drei Mehrfamilienhäusern sind in die Jahre gekommen und werden renoviert. Die neue Einstellhalle mit 85 Parkplätzen verbindet die bestehenden und das neue Haus G. Die Bewohner dieser insgesamt 58 Mietwohnungen werden nach geplanter Projektfertigstellung im Jahr 2020 vom hindernisfreien bonacasa-Baustandard, der 24/7- Alarm- und Sicherheitsinfrastruktur, der technischen und sozialen Vernetzung sowie den individuellen und wahlweise beziehbaren Dienstleistungen wie Wohnungsreinigung oder Abwesenheitsservices profitieren. Es entsteht Wohnraum für Familien, Berufstätige, Alleinstehende und ältere Menschen. Intensiv wurde die letzten Monate am Innenkonzept für das Haus G gearbeitet. Volumen und Aussehen des Gebäudes bleiben gemäss Baubewilligung erhalten, einzig die Nutzung von drei Geschossen ändert.

Kinderhotel nicht tragbar

Nach dem Landkauf von der Stiftung St. Anna hatte bonainvest verschiedene Nutzungskonzepte für drei Stockwerke des neu zu bauenden Gebäudes G untersucht. Die



Der Spatenstich für das Projekt «Am Baumgarten» in Unterägeri erfolgte am 20. November 2017. z.v.g.

obersten Geschosse waren immer als bonacasa Wohnen vorgesehen. Gemeinsam mit der Stiftung St. Anna wurde das Konzept des pflegenden Familienhotels in den darunterliegenden Geschossen bevorzugt. Dieses durch bonainvest mit viel Herzblut entwickelte Vorhaben kann allerdings nun doch nicht realisiert werden. «Die Kosten waren viel höher als der zu erwartende Ertrag. Der Kinderhotelwohnbereich auf zwei Stockwerken des Hauses G, ergänzt durch Restauration, Wellness und Praxen war nach Expertisen von namhaften Hotelpartnern wirtschaftlich nicht tragbar. Nur mit einer grossen Stiftung im Hintergrund wäre das Konzept lebensfähig. Dies ergaben die abschliessenden Untersuchungen, nachdem alle Kosten vorlagen», führte Ivo Bracher aus und ergänzte: «Dies schmerzt uns umso mehr, da sehr viel Engagement und Entwicklungsarbeit in diese Idee ge-

flossen sind.» Erleichtert ist Ivo Bracher allerdings darüber, dass in den letzten Monaten von bonainvest für die betroffenen Stockwerke eine attraktive Alternative im Innern erarbeitet werden konnte, die auch die Stiftung St. Anna befürwortet.

Ab 2020 bezugsbereit

Der Spatenstich für das Projekt erfolgte am 20. November 2017. Das Projekt ist baubewilligt. Der Antrag für die Nutzungsänderung der Wohngeschosse im Haus G wird gestellt. Die Entwicklung und Finanzierung des gesamten Projekts sowie die Erstvermietung der Wohnungen erfolgt durch bonainvest. Bereits sind über 100 Interessenten auf der Anmeldeliste. Das Investitionsvolumen beträgt ca. 90 Millionen Franken. Die Fertigstellung des Projektes ist auf Herbst 2020 geplant. Weiterführende Informationen: www.bonainvest.ch

PD/DK

«Chäsimmatt» Risch

Am 4. Juni 2018 hat die Rischer Gemeindeversammlung dem Bebauungsplan der Chäsimmatt zugestimmt. Damit wurde der Startschuss für die Vorprojektphase gelegt. Entstehen soll eine Blockrandüberbauung mit 15 leicht differenzierten Gebäuden in denen Wohnungen, Gewerbe und Hotelzimmer Platz finden.

Risch/Rotkreuz Im Chäsimmatt-Projekt werden Wohnen, Arbeiten und Erlebnis miteinander vereint. Das Materialkonzept der AM Architects GmbH sieht den Einsatz von würdevoll alternden Materialien vor, die auf lange Sicht eine ansprechende Atmosphäre generieren. Wie dies bereits bei der alten Käserei, dem «Chäsgebäude», der Fall ist. Dieses Gebäude, das heute den Hauptteil des Landi-Ladens Rotkreuz bildet, ist ein Identitätsträger in der Gemeinde. So sollen auch die einzelnen Gebäude im Blockrand ihre eigene Identität erhalten, womit sich die Bewohner identifizieren können.

Spannender Mietermix

Auf dem Chäsimmatt-Areal treffen Jung und Alt aufeinander. Durch das breite Wohnungsangebot mit 1.5- bis 5.5-Zimmer-Wohnungen und Wohngemeinschaften mit jeweils eigenen Nasszellen pro Zimmer, entsteht ein interessanter Mietermix für alle Altersgruppen. Die 140 Wohnungen sollen ab ca. anfangs 2023 bezugsbereit sein.

Bis zu 50 neue Hotelzimmer

Dem Wunsch nach weiteren Hotelzimmern in der Gemeinde Risch, im Kanton Zug, wird das Chäsimmatt-Projekt ebenfalls Rechnung tragen. Bis zu 50 Hotelzimmer entstehen im Stadtzentrum Rotkreuz, die dem modernen Zeitgeist der Hotellerie entsprechen. Die Bauherren setzen auf eine moderne Einrichtung und den Einsatz von zeitgemässen Technologien. Ziel ist es, möglichst viele Prozesse zu automatisieren, um die administrativen Aufwände für Gast und Hotelier so niedrig wie möglich zu halten.

Kleingastbetreiber und Fahrradgeschäft gesucht

Der Chäsipplatz, der vom bestehenden Hotel Bauernhof, der alten Käserei und dem südöstlichen Teil der Blockrandüberbauung umgeben sein wird, soll ein Treffpunkt für alle Rotkreuzer werden. Den Bauherren schweben nebst dem 2000m2 grossen Landi-Laden verschiedene Gastronomieangebote, Dienstleister und Verkaufsläden wie zum Beispiel ein Fahrradgeschäft vor. Sie möchten selbstständigen, innovativen Unternehmern die Möglichkeit geben, ihre Zelte an einem attraktiven und aufstrebenden Ort und zu guten Mietkonditionen aufzuschlagen. Für spannende Geschäftsideen ist die Bauherrschaft stets offen. Mehr Informationen zum aktuellen Projektstand finden Sie unter www.chaesimmatt.ch.

www.riagimmo.ch

PD/DK



Visualisierung einer möglichen Chäsipplatz-Gestaltung, belebt und verkehrsfrei. AM Architects GmbH. z.v.g.

z.v.g.



EMMEN
CENTER



HERBSTMODE

27. August bis 15. September
im Emmen Center

- > Neue Kollektionen
- > Live Musik
- > Herbstliche Köstlichkeiten

Das gesamte Programm unter
emmencenter.ch



EMMENCENTER.CH

style